

Talon:

Vorname, Name:

Telefonnummer:

Postadresse oder E-Mail

Zusteige-Haltestelle:

Anmeldung:

Bitte melden bis Montag
8. April per Post oder Mail an:
Ev.-ref. Kirchgemeinde
Embrach, Sekretariat,
Pfarrhausstrasse 2,
8424 Embrach
sekretariat@ref-embrach.ch

Wanderung

Wanderung vom Lützelsee
zum Ritterhaus Bubikon



Treffpunkt:

Im Postauto 520 (Embrach-Rorbas Richtung
Flughafen):
7.58 Uhr, Bahnhof Embrach-Rorbas
8.08 Uhr, Lufingen, Dorf
oder bei jeder beliebigen Haltestelle

Rückkehr:

16.52 Uhr, Lufingen, Dorf
17:02 Uhr, Bahnhof Embrach-Rorbas

Wir starten in Hombrechtikon und gelangen
schon bald zum idyllischen Lützelsee. Unsere
Wanderung führt uns weiter durch Natur-
schutzgebiete bis zum Ritterhaus Bubikon.
Wir essen in der Nähe zu Mittag und besuch-
en anschliessend das ehemalige Kloster des
Johanniterordens. Die Führung ist sehr loh-
nenswert. Man kann während dieser Stunde
aber auch im Bistro im Hof des Ritterhauses
verweilen.

Leichte Wanderung, Wanderzeit ca. 2¼ Std.
inkl. Pausen und Impulsen.

Kosten / Verpflegung / Ansprechperson:

Wir empfehlen den 9-Uhr-Tagespass zu lösen
(ist am Samstag ganztätig gültig). Die Führung
bzw. den Eintritt fürs Ritterhaus über-
nimmt die Ökumene, Bahnbillett und Verpfle-
gung (Proviant, Mittagessen) geht zu Lasten
der Teilnehmenden.

Es soll jedoch niemand des Geldes wegen auf
den Ausflug verzichten müssen. Für dieses
vertrauliche Anliegen sowie für Fragen zur
Wanderung, wenden Sie sich bitte an Pfr. Ste-
fan Rathgeb (Tel. 044 814 38 80 oder stefan.
rathgeb@ref-embrach.ch)

5 ANLÄSSE ZUM THEMA
**Es ist höchste Zeit
miteinander
zu kommunizieren!**
ÖKUMENE EMBRACHERTAL

Mi, 07.02.24, 19:30
«Kommunikation bei Jesus und Ignatius»
Mit Toni Kurmann
Evangelisch-methodistische Kirche Embrach

Mi, 10.04.24, 19:30
«Kommunikation gewaltfrei
und mit Leichtigkeit»
Mit Helene Staub
Ref. Kirchgemeindehaus Freienstein

Sa, 20.04.24, 7:50-17:05
Wanderung vom Lützelsee
zum Ritterhaus Bubikon
Mit Impulsen

So, 21.01.24, 10:00
Eröffnungsgottesdienst
«Was willst du, dass ich dir tue?»
Markus 10,51
Kath. Kirche St. Petrus Embrach

Di, 30.01.24, 19:30
«Kommunikation in unserer Gesellschaft»
Mit Thomas Wallimann-Sasaki
Ref. Kirchgemeindehaus Embrach



*Wir haben häufig das Gefühl, wir verstehen uns.
Aber ist das wirklich so?
Haben wir zugehört und verstanden, was unser Gegenüber
uns mitteilen wollte?
Wir schenken uns Zeit, um über Kommunikation nachzudenken
und zu reden.*

21.
01.

10:00 Uhr, Eröffnungs-Gottesdienst
Kath. Kirche St. Petrus Embrach, anschliessend Apéro
«Was willst du, dass ich dir tue?» Markus 10,51

30.
01.

Apéro: 18:45 Uhr, Referat: 19:30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Embrach

«Kommunikation in unserer Gesellschaft»

Plaudern, schwatzen, austauschen, lärmern, befehlen, jammern, sprechen, debattieren, diskutieren, ... Wir kennen eine riesige Vielfalt an Begriffen, wie wir miteinander im Kontakt sind. Was macht unsere Kommunikation glaubwürdig? Was steckt hinter den Sorgen, wenn wir zu viel Kommunikation empfinden? Woran können wir uns orientieren? Eine kleine Reise zu Wertvorstellungen, wenn wir miteinander reden.

Thomas Wallimann-Sasaki ist Sozialethiker und Theologe. Er leitet «ethik22», ist Dozent für Ethik an der Hochschule Luzern und an der Berner Fachhochschule. Ehrenamtlich ist er Präsident von Justitia et Pax und sitzt im Nidwaldner Kantonsparlament.

Apéro: 18:45 Uhr, Referat: 19:30 Uhr
Evangelisch-methodistische Kirche Embrach

«Kommunikation bei Jesus und Ignatius»

07.
02.

Die Kommunikation des Evangeliums ist ein Uranliegen im christlichen Glauben: Worte finden, erzählen, berichten, weitersagen, diskutieren, veranschaulichen; alles, was uns unmittelbar angeht, unser Herz berührt, uns den Rücken stärkt, unsere Sehnsucht stillt, unsere Hände füllt. Ignatius von Loyola war ein Meister der Kommunikation und ihr meisterlicher Lehrer. Dazu gehören Redewendungen, Einfachheit im Reden, die Kraft des Lobens und die Wahrnehmung der inneren Regungen beim anderen und bei sich selbst.

Toni Kurmann SJ, Jahrgang 1964 und seit 1996 Jesuit. Von 2004 bis 2032 Missionsprokurator der Schweizer Jesuiten und Präsident der Stiftung Jesuiten weltweit. Damit verbunden ist eine weltweite Reisetätigkeit auf allen Kontinenten für Projektbesuche und Studienreisen. Seit Mai 2023 leitet Toni Kurmann SJ (59) das Lassalle-Haus, Bildungsstätte und spirituelles Zentrum der Jesuiten in Bad Schönbrunn oberhalb von Zug.

Apéro: 18:45 Uhr, Referat: 19:30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Freienstein

«Kommunikation gewaltfrei und mit Leichtigkeit»

10.
04.

Heute wird so viel kommuniziert wie noch nie! Und diese Kommunikation gelingt sehr leicht und easy, wenn wir alle derselben Meinung sind. Doch stell dir vor, wir sind nicht derselben Meinung: Wie schnell driften wir dann ab in eine Kommunikation, welche in eine Ungleichwertigkeit führt, sprich in die emotionale, gewaltvolle Kommunikation. An diesem Abend sprechen wir darüber, wie es uns mit Leichtigkeit gelingt, Kommunikation auf Augenhöhe zu leben und dennoch glasklar zu sagen, was uns wichtig ist. Wir lernen spielend an diversen Anschauungsbeispielen und bringen uns dabei auf einen neuen, federleichten Kommunikationslevel, der auch bei Meinungsverschiedenheiten auf Augenhöhe und in Gleichwertigkeit bleibt.

Helene Staub, Coach,
Moderatorin und
Gemeinbeschreiberin,
nimmt uns mit auf die
spannende Reise –
heraus aus der Kom-
munikation mit dem
Hammer – sprich der
Gewalt oder der Un-
gleichwertigkeit –
hinein in die feder-
leichte Kommunikation
der Gleichwertigkeit –
sprich der gewaltfreien
Kommunikation.